

Ich hab's getan: Mein Hackintosh geht in den Ruhestand

Beitrag von „LordCommander“ vom 9. Januar 2021, 22:20

Bei meiner besseren Hälfte steht ein Upgrade von ihrem Late2011er MBP auf ein Air an und ich benötige bitte mal euren Rat (ich vertrete eigentlich den Standpunkt, dass ich RAM und HD selbst tauschen können möchte und stehe deswegen seit längerem mit den Apple-Laptops auf "Kriegsfuß"...) :

- Ist AppleCare sinnvoll oder auch Abzocke wie bei MMarkt und Konsorten? Hat jemand Erfahrung?

Prinzipiell bin ich **eigentlich** immer gegen so Zusatzkram - ich lasse mich aber gerne eines Besseren belehren.

- 16GB Ram ist gesetzt, nur ob das Upgrade auf 1TB ein "muss" ist ist die Frage. Momentan hat sie eine 512SSD zu 50% ausgelastet; benötigt also eigentlich die 1TB nicht. Was sind eure Prognosen zu Filegrößen oder gibt es etwas, was ich übersehe?

Eigentlich würde dann die Standardplatte reichen.

- 7- oder 8-Core-GPU; ich würde aufgrund des geringen Preisunterschieds auf die 8 gehen, aber es ist eigentlich nur ein Office-PC mit ganz seltenen und kurzen Audio-/Video-Sachen...Upgrade mitnehmen oder stehen lassen?

FunFact: Über das Austauschprogramm würde Apple 50€ für das Teil bieten. 😊